

## PROTOKOLL

über die

### öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 06.05.2025  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr  
Ort, Raum: Bothel im Bürgerhaus Bothel, Horstweg 19, 27386 Bothel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten

---

(Henry Gerken)  
Vorsitz

---

(Dirk Eberle)  
Samtgemeindebürgermeister

---

(Birgit Ahlswe)  
Protokollführung

## Anwesenheitsliste

### zur öffentlichen Sitzung des Feuerwehrausschusses am 06.05.2025

#### Vorsitzende/r

Gerken, Henry SPD / Liste

#### Stv. Vorsitzende/r

Keitz, Manfred SPD / Liste

#### Mitglieder

Harth, Thorsten CDU

Holsten, Jasmin GRÜNE / BLM

Meyer, Hans-Hinnerk CDU

Meyer-Diercks, Michael CDU

#### Stv. Mitglieder

Bruns, Anja CDU

Vertretung für RH Wiedemann

#### Beratende Mitglieder

Brunkhorst, Thomas Gemeindebrandmeister

#### Verwaltung

Ahlswe, Birgit

Bassen, Marion

Eberle (HVB), Dirk Samtgemeindebürgermeister

#### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Wiedemann, Jens CDU

#### Beratende Mitglieder

Dahlmann, Hans Jürgen FDP-Gruppe

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Genehmigung des Protokolls 02/2024 vom 03.12.2024
- 4 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 5 Antrag der CDU Fraktion auf eine Feuerwehrbedarfsplanung in der Samtgemeinde Bothel für die acht Ortsfeuerwehren  
Vorlage: 01-23/2025
- 6 Antrag der CDU Fraktion auf Erhöhung der Auszahlung an die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren Brockel und Bothel  
Vorlage: 01-22/2025
- 7 Antrag der Ortsfeuerwehr Bothel auf Erweiterung des Feuerwehrhauses Bothel  
Vorlage: 01-20/2025
- 8 Behandlung von Anfragen und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Gerken eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung und den Gemeindebrandmeister sowie die Zuschauer und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Bruns vertritt RH Wiedemann, RH Dahlmann fehlt) und die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung**

Auf Antrag des RH Meyer-Diercks werden die ursprünglichen Tagesordnungspunkte 5 – Antrag der Ortsfeuerwehr Bothel auf Erweiterung des Feuerwehrhauses Bothel und 7 – Antrag der CDU-Fraktion auf eine Feuerwehrbedarfsplanung getauscht. In dieser Form wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

**Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

## **TOP 3 Genehmigung des Protokolls 02/2024 vom 03.12.2024**

Das Protokoll 01/2034 vom 03.12.2024 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

**Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 1**

## **TOP 4 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

SGBM Eberle teilt mit, dass der Auftragsumfang zum Neubau des Feuerwehrhauses Brockel festgestellt ist und der Planungsauftrag mit einem günstigen Angebot vergeben wurde.

SGBM Eberle berichtet, dass im vergangenen Jahr, wie vom Feuerwehrausschuss gewünscht, ein gemeinsames Treffen zwischen Gemeindekommando und Feuerwehrausschuss organisiert werden konnte und ein informativer Austausch stattgefunden hat.

**TOP 5      Antrag der CDU Fraktion auf eine Feuerwehrbedarfsplanung in der Samt-  
gemeinde Bothel für die acht Ortsfeuerwehren  
Vorlage: 01-23/2025**

RH Meyer-Diercks begründet den Antrag. Die CDU-Fraktion wünscht sich einen Fahrplan für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr damit alle Beteiligten gleichermaßen darüber informiert sind was benötigt wird und Klarheit und Transparenz über die Feuerwehrausstattung besteht.

RH Harth unterstreicht den Wunsch nach Planungssicherheit für die Aufstellung einer leistungsfähigen Feuerwehr.

SGBM Eberle begrüßt den Antrag. Für die Beschaffung von Fahrzeugen gab es bisher so einen Fahrplan in Form einer Prioritätenliste. Ein umfassender Plan wäre ein gutes Werkzeug und gäbe Orientierung.

RF Holsten fragt ob dieser extern oder intern erstellt werden soll und verweist auf die hohen Kosten.

GBM Brunkhorst erläutert, wie ein solcher Feuerwehrbedarfsplan in der Regel erstellt wird. Am Beispiel eines kritischen Wohnungsbrandes werden alle Aspekte, insbesondere zur Festlegung der Schutzziele, geprüft. Der Schwerpunkt läge auf den Fahrzeugen, den Feuerwehrehäusern und der Löschwasserversorgung. In Scheeßel und Fintel wurden solche Pläne erstellt. Die Kosten lägen bei mindestens 40.000 €.

Was der Feuerwehrbedarfsplan darstellen soll, erläutert SGBM Eberle, ergibt sich aus der Ausschreibung durch die Verwaltung. Diese definiert Aufgabenstellung, Umfang und Volumen in Abstimmung mit Feuerwehr und Politik.

RH Meyer ist der Meinung, dass das Geld lieber in die Ausstattung der Feuerwehr direkt fließen sollte, anstatt es für eine Bedarfsplanung auszugeben.

RF Bruns fasst zusammen, dass man in Bezug auf Effizienz und Gleichbehandlung nicht um einen solchen Plan herumkommt und stellt eine externe Erstellung zum Antrag.

**Die CDU-Fraktion beantragt folgenden Beschluss empfehlend für den SGA zu fassen:**

**Entsprechend des Antrages der CDU-Fraktion wird folgender Beschluss gefasst: Die Verwaltung, das Gemeindekommando und der Feuerwehrausschuss mögen sich mit der Entwicklung eines Feuerwehrbedarfsplans für die Feuerwehren in der Samtgemeinde Bothel befassen.**

**Es wird einstimmig beschlossen:    Ja: 7    Nein: 0    Enthaltungen: 0**

**TOP 6      Antrag der CDU Fraktion auf Erhöhung der Auszahlung an die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren Brockel und Bothel**  
**Vorlage: 01-22/2025**

Der Antrag wird seitens RH Harth damit begründet, dass es bei der Ortsfeuerwehr Brockel seit dem vergangenen Jahr eine Jugendfeuerwehr gibt und bei der Ortsfeuerwehr Bothel eine Kinderfeuerwehr gegründet wurde.

RH Keitz befürwortet den Antrag und stellt ihn zur Abstimmung.

**Entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion wird folgender Beschluss empfehlend für den SGA gefasst:**

**Die Auszahlung an die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren Brockel und Bothel werden ab dem Haushaltsjahr 2025 um je 300,00 € erhöht.**

**Es wird einstimmig beschlossen:    Ja: 7    Nein: 0    Enthaltungen: 0**

**TOP 7      Antrag der Ortsfeuerwehr Bothel auf Erweiterung des Feuerwehrhauses Bothel**  
**Vorlage: 01-20/2025**

RF Holsten macht darauf aufmerksam, dass Sie bereits in der SGR-Sitzung vom 12.12.23 darauf hingewiesen hatte, dass der Platz im Feuerwehrhaus Bothel für den MTW nicht ausreichend sei und ggfs. ein Anbau nötig wäre. Damals wurde das verneint. Nun wird doch ein Antrag gestellt.

RH Meyer-Diercks stellt einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung um dem Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bothel, Herrn Preißler, Gelegenheit zur Begründung des Antrages zu geben.

Die Sitzung wird um 18.25 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18.30 Uhr wieder aufgenommen.

RH Harth bittet um eine erneute Unterbrechung für einen kurzen Austausch innerhalb seiner Fraktion.

Die Sitzung wird um 18.32 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18.40 Uhr wieder aufgenommen.

RH Meyer-Diercks erkennt das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Bothel an und findet es sehr ehrenwert, dass diese anbietet, einen Anbau in Eigenleistung zu erstellen. Zunächst sollte jedoch der Feuerwehrbedarfsplan erstellt werden, da dieser alle Wehren der Samtgemeinde Bothel gleichermaßen betrachtet. Aus diesem Grund schlägt RH Meyer-Diercks vor, den Antrag der Ortsfeuerwehr Bothel nicht ab zu lehnen, sondern zurück zu stellen, bis Erkenntnisse aus der Feuerwehrbedarfsplanung vorliegen.

RH Keitz schließt sich dem an. Auch wenn es grundsätzlich begrüßenswert ist, dass die Ortsfeuerwehr in Eigenleistung gehen würde, wären auch die Folgekosten für eine Doppelgarage zu bedenken.

SGBM Eberle betont ebenfalls das Engagement, verweist aber auch auf die Gesamtbetrachtung der Samtgemeindefeuerwehr.

Der Vorsitzende Gerken stellt den Antrag zur Abstimmung.

**Der Antrag der Ortsfeuerwehr Bothel wird empfehlend für den SGA zurückgestellt bis das Ergebnis einer Feuerwehrbedarfsplanung vorliegt.**

**Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 5    Nein: 0    Enthaltungen: 2**

## **TOP 8      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.